

Die Veranstaltung wird durch die Architektenkammer Sachsen und die Ingenieurkammer Sachsen als Weiterbildung anerkannt.

Zielstellung

Der unsanierte Gebäudebestand stellt eine große Herausforderung sowohl für Bauherren als auch Architekten, Planer und Bauunternehmer dar. Einerseits werden gerade Wohnungen gesucht und andererseits gibt es einen großen Leerstand bei unsanierten Gebäuden von geschätzt 1,9 Millionen Wohnungen in Deutschland. Damit liegen in der Sanierung ebenso wie in der Umnutzung und Nachverdichtung bestehender Bauten große ungenutzte Potentiale, welche in aller Regel auch sehr komplexe Anforderungen an die Projektbeteiligten stellen.

Der Gebäudetyp E soll auch in der Altbausanierung helfen, kosten-günstiger und einfacher zu bauen, weshalb auch der aktuelle Stand aus technischer, bauordnungsrechtlicher und rechtlicher Perspektive diskutiert wird. Zudem werden ausgewählte Aspekte zu den Themen Wärmeschutz, Holzschutz und dem Umgang mit Schadstoffen u.a. praxisnah vermittelt.

Damit richtet sich die Fachtagung sowohl an Architekten und Planer als auch Bauüberwacher, Bausachverständige, Bau- und Projektleiter, Bauhandwerksmeister sowie Bautechniker, die mit der Sanierung bzw. der Umnutzung von Gebäuden befasst sind und möchte den Dialog zwischen allen Beteiligten befördern.

Inhalt

09:00 Begrüßung und Moderation

Dipl.-Ing. Ulrich Werner MBA, Bauakademie Sachsen

09:05 Vermeidung von Schäden im zeitgenössischen, mehrgeschossigen Massivholzbau am Beispiel eines Bürogebäudes in Holzhybridbauweise in Dresden

- Feuchteschutz: Besondere Herausforderungen im
- Umgang mit Feuchte - konzeptionelle Lösungsansätze
- Tragwerksplanung: Tragfähige Lösungen im Zusammenspiel von Planenden und Ausführenden
- Brandschutz: Zwischen Zulassung und Zulässigkeit
- Schallschutz: Die Schwierigkeit der Leichtigkeit des Holzes

Dipl.-Ing. Architekt THOMAS KANTHAK, RKA Architekten Ammon & Kanthak PartGmbB

09:50 Holzschutztechnische Herausforderungen in der Altbausanierung

- Gefahrenpotentiale
- Bekämpfungsstrategien
- Beispiele aus der Praxis

Dr.-Ing. Tilo Haustein, Sachverständigenbüro Haustein

10:35 Kaffeepause

11:00 Innendämmung - Bauphysikalische Problemstellungen und Lösungen

- Bauphysikalische Anforderungen
- Innendämmung auf massiven Außenwänden
- Innendämmung auf Fachwerkaußenwänden

Prof. Dipl.-Ing. Rainer Pohlentz, ifas - Institut für akustische Signalanalyse

12:30 Mittagspause

13:30 Fenster und Türen – Fehler bei Planung, Ausschreibung und Einbau vermeiden

- Besonderheiten der Altbausanierung
- Planungsseitige Aspekte
- Hinweise zur Produktauswahl und Ausführung
- Zu beachtende Normen und Richtlinien (ZTV, eTB u.a.)
- Die Werkstatt- und Montageplanung, Prüfpflichten und Freigaben

Dipl.-Ing. (FH) Frank GÖHLER, Sachverständigenbüro Göhler

14:15 Schadstoffe erkennen, Risiken minimieren: Das Schadstoffkataster in der Praxis

- Gesetzliche und untergesetzliche Regelungen
- Die wichtigsten Schadstoffe, Herkunft und Verortung
- Arbeitsschutz beim Umgang mit Schadstoffen
- Erkundungskonzepte, Sanierungsmethoden
- Kontrollmessungen, Chancen und Risiken

Martin Stierstorfer, IFB Eigenschenk GmbH

15:00 Kaffeepause

15:30 Gebäudetyp E – kostengünstig Bauen

- Was bedeutet Gebäudetyp E?
- Wie erfolgte die Einführung in den Landesbauordnungen?
- Welche Möglichkeiten ergeben sich daraus für die Altbausanierung?
- Umbauparagraph § 51a MBO

Andrea Sippel, Sächsisches Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung

15:55 Gebäudetyp E – Schutzziele erreichen statt Standards erfüllen

- Komfortnormen - was muss ein Gebäude wirklich leisten?
- Anerkannte Regeln der Technik – Mindeststandard, gewohnter Standard oder Komfort?
- Abweichen vom Standard – sicher, einfach und wirtschaftlich planen

Wolfram Behr, Behr Ingenieure GmbH

16:20 Haftung für Baumängel vermeiden

- Haftungsfall bei unklaren Begriffen oder fehlenden Regelungen zur Beschaffenheit des Bauwerks. Die Einhaltung welcher Regeln schulden Bauunternehmer und Planer?
 - Allgemein anerkannte Regeln der Technik
 - Stand der Technik
 - anerkannte Regeln der Technik
 - üblichen Standard
 - DIN-Normen?
- Was gilt, wenn nichts ausdrücklich im Vertrag geregelt ist?
- Prüf- und Hinweispflichten bei Angebotsprüfung, Angebotserstellung und nach Vertragsschluss
 - Exkurs: Reicht ein Hinweis auf „Gebäudetyp-E“?
- Zeitpunkt, Form, Inhalt und Umfang einer rechtssicheren Bedenkenanzeige?
- Wie ist bei Zurückweisung der Bedenken zu reagieren, wann darf der Auftragnehmer die Leistung einstellen?
- Haftung ohne Verschulden bei unterlassener Bedenkenanzeige

RA Helge Rübartsch, Rübartsch Rechtsanwälte

17:05 Diskussion/Ende

Teilnehmerkreis

Architekten, Bauingenieure, Bau- und Projektleiter, Bausachverständige, Bautechniker, Bauüberwacher, Bauhandwerksmeister aus Architektur- und Ingenieurbüros, Bauträgergesellschaften, Bauunternehmen, Bauverwaltungen sowie Handwerksbetrieben

Referent/en

Referententeam

Veranstaltungsort

Bauakademie Sachsen, Standort Leipzig

Heiterblickstraße 35
04347 Leipzig

Teilnehmergebühr

365,00 € / 275,00 €*

inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen u. Getränke

(*) ermäßigte Veranstaltungsgebühr bei folgenden Mitgliedschaften:

- Architektenkammer Sachsen
- Bauindustrieverband Ost e. V.
- Ingenieurkammer Sachsen

■ Sächsischer Baugewerbeverband e. V.

Ansprechpartner

Ulrich Werner | 0351 7957497-13 | geschaefsstelle@bauakademie-sachsen.de